

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ST. AEGIDI

Runde 7, 2. Klasse Westnord, Sonntag, 30. September 2012, 14.00/16.00 Uhr
(Ergebnisse HIER IMMER aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

KM: 1:3

(0:3), Tor: Trauner Peter (74.)

Gegentore in der 36.,40.,45.

Reserv: 1:2 (0:1), Tor: Langmayr Benedikt (81.)

Gegentore in der 24.,62.(Elfer)

MATCHSPONSOR:



Herzlichen Dank nochmal beim Prince-Chef Hannes Glas (hier beim Ehrenanstoß) fürs Matchsponsoring:



Nachdem die Spieler von diesem Spieltag keine
Anmeldung, keine Krankmeldung (K), Verletzung (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P)
Trainer: Pichler Manfred

Freilinger

Iska

Hochmair

Auer Mi.

(Sonnleitner - 30.)

Lehner-D. P.

Wiesinger M.

(Gelb - 18.)

Öhlinger M.

(Rupertsberger - 80.)

Krenn J.

Benetseder

(Schrack J. - 80.)

Hodza

(Gelb - 73.)

Trauner

Ersatz: Sallaberger O., Schrank J., Rupertsberger, Pühringer, Sonnleitner

Spielbericht KM:

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls vom Dani und der verletzungsbedingten Pause vom Stock mussten wir an diesem Spieltag unsere Aufstellung doch gehörig umbauen. Leo hat seine Sache als Libero allerdings ganz gut erledigt, und die beiden Außenprack an diesem sonnigen Herbsttag in Bruck Jaki und Michi haben diese Position ja schon gespielt, sodass man hier eigentlich beruhigt in die Partie gehen konnte. Giggs (Krenn Jakob) hat dann die vakante Position hinter den Spitzen bekleidet, sodass wir trotz der Umstellungen mit einer doch schlagkräftigen Truppe ins Spiel starten konnten.

Was wir dann zunächst noch eher zurückhaltend gemacht haben. Wir wollten einfach mal

schauen, ins Spiel zu kommen, uns in der neuen Formation einzuspielen, um dann auch mal Akzente nach vorne setzen zu können. Die hat dann vor allem der Richi über links auch gesetzt, der sich ein paar Mal wirklich schön durchtanken hat können, um dann allerdings den letzten Pass leider nicht an den Mann zu bringen, sodass Chancen für uns in der ersten Hälfte eigentlich Mangelware geblieben sind. Nur ein Schuss vom Peter will mir da einfallen, der mal Richtung Tor abgefeuert wurde, ansonsten konnten wir zwar - wie eben über den Richi - manchmal schon kraftvoll vorstoßen, aber diese Vorstöße dann leider nicht gezielt abschließen. Was zu Beginn auch die Gäste noch nicht zustande gebracht haben, die ersten 20 Minuten war's noch eher ein Mittelfeldgeplänkel ohne großartige Höhepunkte auf beiden Seiten. Erst das vermeintliche 0:1 aus einem Freistoß und anschließendem Reingestochere der Kugel, war im Prinzip dann die erste Großchance. Dass der Gästehilfsschiri, nachdem der auf die ursprüngliche Flanke laufende Spieler im Abseits gestanden hatte, beim anschließenden Tohuwabohu mit der Fahne oben geblieben ist, und der daraus entstandene Treffer somit zurecht aberkannt wurde, ist dem Mann an der Linie hoch anzurechnen. (Dass man sich dann bei einer Ecke/Einwurf-Situation in der zweiten Hälfte auch mal irren kann, ist menschlich, kann eben mal passieren... Ich möchte mich aber hier für meinen kleinen Auszucker bei dieser Situation beim grundsätzlich sehr fair agierenden Wachler entschuldigen!) Nach dieser Möglichkeit sind die Gäste dann etwas besser im Spiel gewesen, wobei aber so wirkliche Großchancen ausgeblieben sind. Erst ein exakt in den Winkel getretener Freistoß hat ihnen dann die Führung beschert, die sie dann im Fünf-Minuten-Takt bis zur Pause auch ausbauen konnten: Das 0:2 fällt aus einer Kontersituation über links, nachdem wir in der Vorwärtsbewegung den Ball verlieren, der Pass zur Mitte vom komplett blanken Stürmer gut verarbeitet und aus ca. 10 Metern über die Linie gedrückt wird. Das 0:3 entstand dann mehr oder weniger mit dem Pausenpfeiff, als wir eine Ecke nicht weit genug klären können (wobei da bei der Entstehung der Ecke der Schiri wohl eine Elfer würdige Aktion vom Leo übersehen hatte...), und der Schuss von der Strafraumgrenze durch 300 Beine durch und in die Maschen geht.... 0:3 zur Pause also - eigentlich konnte uns nur mehr eine Harakiri-Hälfte vor der ersten Saisonniederlage retten, die dann auch folgen sollte....

Das Vorhaben war also klar: Gas geben nach vorne, Überzahl-Situationen vorne schaffen, und in der Defensive Eins-gegen-Eins-Situationen riskieren, was zunächst auch ganz gut geklappt

hat. Defensiv, denn da konnten wir zunächst eventuell gefährlich werdende Konter noch unterbinden. Unser Offensivspiel ließ aber an diesem Tag etwas zu wünschen übrig. Wir konnten zwar das Spielgeschehen größtenteils in die gegnerische Hälfte verlegen, doch sind die letzten Pässe und Flanken an diesem Tag einfach nicht an den Mann gekommen, sodass wirkliche Chancen auf einen Anschlusstreffer eher selten waren. Auch hat man in der einen oder anderen Situation zu hastig abgeschlossen oder die falsche Entscheidung am Strafraum getroffen, sodass der Gästegoalie so gut wie nie ernsthaft geprüft werden konnte. Und je länger wir da eher vergebens angerannt sind, desto gefährlicher wurden die Konteranstöße der Gäste: Zwei, drei, vier Mal sind sie im Prinzip alleine vorm Tor aufgetaucht, einmal konnte Leo kurz vor der Linie klären, die anderen Abschlüsse waren dann eher zu zaghaft und unentschlossen, um auch noch einen vierten Treffer drauflegen zu können. All diese Hochkaräter waren aber erst, nachdem uns der Peter nach einer Flanke vom Jaki auf 1:3 heranbringen hat können. Zwischen diesen Kontern der Gäste hatten wir auch noch einen wirklich gefährlichen Kopfball zu verzeichnen, der nach kurzer Goalieabwehr noch an die Querlatte gesprungen ist. Ansonsten, so ehrlich muss man sein, waren die Aegidinger dem vierten Treffer schon näher, als wir unserem zweiten. Wir haben zwar versucht, nach dem 1:3 wirklich alles nach vorne zu schmeißen, doch der letzte Nachdruck, doch noch die erste Saisonniederlage zu verhindern, hat irgendwie gefehlt, bzw. sind eben die Pässe in die Spitze, wo es dann vielleicht wirklich gefährlich hätte werden können, an diesem Tag einfach immer irgendwo hängen geblieben, sodass es dann schlussendlich beim 1:3 geblieben ist...

Wie erwähnt, hat an diesem Tag etwas die Durchschlagskraft gefehlt. Vor allem in der zweiten Hälfte haben wir dann den wirklich letzten Willen, die drei Gegentreffer aus der ersten noch aufzuholen, etwas vermissen lassen, sodass die durchaus mögliche Aufholjagd ausgeblieben ist. Insofern ein wohl verdienter Sieg der etwas cleverer agierenden Gäste...

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer: Gföllner Johann

Sallaberger O.

Bell

Auer Ma.
(Mayr - 74.)

Pühringer

Benezeder T.

Humer M.

Pointner

Langmayr

Dieplinger

Schrank J.

(Lackenberger - 64.)

Entholzer

(Standhartinger - 88.)

Ersatz: Standhartinger N., Mayr, Lackenberger, Hofer C.

Spielbericht RESERV:

Und wöchentlich grüßt das Murmeltier: Wieder ein doch engagierter Auftritt unserer Resi, der leider wiederum unbelohnt geblieben ist, wie schon desöfteren in diesem Herbst. Ein unglückliches Eigentor in der ersten und ein Elfer in der zweiten Hälfte ließen uns in Rückstand geraten, mehr als der Anschlusstreffer durch ein Abstauber-Tor durch den Beni wollte uns dann nicht mehr gelingen. Und so steht am Ende wieder einmal eine knappe Niederlage in den Ergebnislisten, die man durchaus auch hätte verhindern können.

Dennoch - und auch hier muss ich mich fast wöchentlich wiederholen, war's ein doch engagiertes Spiel, auch wenn wohl jeder noch ein bisschen Luft nach oben hätte, das man einfach im Spiel jetzt mal rauskitzeln muss, um endlich den ersten verdienten Sieg einfahren zu können!

(Freilinger Fredi)